

# Statistischer Bericht

C III 11 – j / 11

┌ Erzeugung in Aquakulturbetrieben  
im **Land Brandenburg**  
**2011**

## Impressum

### Statistischer Bericht

C III 11 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **August 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
Erzeugung von Fischen 2011 nach Fischarten.....	7
Anteil der Fischerzeugung nach Größenklassen der erzeugten Menge.....	8
Erzeugung von Aquakultur nach Vermarktungswegen.....	11
<b>Tabellen</b>	
1 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur sowie erzeugte Menge.....	7
3 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen der erzeugten Menge.....	8
4 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Erzeugungsverfahren.....	9
5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Erzeugungsverfahren und Anlagengrößen.....	10
6 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb.....	11

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Land Brandenburg.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • Bezeichnung der Statistik

Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben

#### • Berichtszeitraum

das vergangene Kalenderjahr

#### • Periodizität

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird beginnend 2012 jährlich durchgeführt.

Daten zur erzeugten Menge insgesamt, zur Erzeugung in Brut- und Aufzuchtanlagen sowie zur zugeführten Menge werden jährlich erhoben. Alle 3 Jahre, beginnend 2012, werden zusätzlich Daten zur Struktur der Betriebe und zu deren Vermarktungswegen erhoben.

#### • Regionale Gliederung

Land Brandenburg und Kreise

#### • Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zur Grundgesamtheit zählen alle Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008. Diese und andere Betriebe unterliegen einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung (Betriebe mit Erzeugung von Fischen oder Krebstieren). Soweit Betriebe nach der Fischseuchenverordnung erfasst sind und Erzeugung von Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, werden diese Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist diejenige Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

#### • Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind die oben genannten Betriebe. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen.

Die Erhebung erfasst die Erzeugung von Aquakultur der Betriebe innerhalb des Berichtsjahres.

#### • Rechtsgrundlagen

– Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

– Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

in den jeweils geltenden Fassungen

– Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1)

- Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1)
- Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044)

#### • Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben erfasst die in Aquakultur erzeugten Mengen. Folgende Merkmale werden dabei erfasst:

- Gewicht der erzeugten aquatischen Organismen nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser, sowie Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung
  - Gewicht (Menge) der jährlichen Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Wildfängen nach biologischer Art
  - Anzahl von erzeugtem Laich und erzeugten Jungtieren in Brut- und Aufzuchtanlagen nach biologischer Art
- Darüber hinaus werden alle drei Jahre, beginnend 2012, Erhebungsmerkmale zur Struktur der Aquakulturbetriebe und deren Vermarktungswege erfasst:
- Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser
  - Anteil der weiterverarbeiteten Aquakulturerzeugnisse
  - Vermarktungswege für nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse.

#### • Definitionen

##### Aquakulturbetriebe:

Aquakulturbetriebe im Sinne dieser Erhebung sind alle Betriebe, die Aufzucht oder Haltung von Fischen, Krebs- und Weichtieren, Algen und sonstigen aquatischen Organismen in Karpfen- oder Forellenteichen, Durchflussanlagen, Kreislaufanlagen, Netzgehegen und anderen Anlagen betreiben. Dabei sind die Wasserorganismen Eigentum des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. Ziel der unternehmerischen Tätigkeiten ist die Produktionssteigerung (z. B. durch Zufütterung, Teichdüngung oder Schutz vor natürlichen Feinden). Muschelfischer zählen ebenfalls hierzu. Nicht einbezogen sind reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Aquarium- oder Zierarten.

##### Produktion zum Erstverkauf bei Laich und Jungtieren:

Um zu verhindern, dass durch An- und Wiederverkauf ein und dieselben Jungtiere von zwei Betrieben angegeben und damit doppelt erfasst werden, werden nur Jungtiere erfasst, die im befragten Betrieb aus dem Ei gezogen und anschließend verkauft wurden. Dabei gilt als Jungtier jedes

Tier ab Schlupf aus dem Ei bis hin zum, aber nicht einschließlich, Speisefisch bzw. anderem marktreifen Aquakulturprodukt.

#### • Zweck der Statistik

Anhand der Ergebnisse der Erhebung können Aussagen zur Bedeutung der Aquakultur getroffen und zukünftig auch Prognosen zur Entwicklung in diesem Bereich erstellt werden.

Sie bilden damit eine Grundlage für politische Entscheidungen auf Landes-, Bundes-, und EU-Ebene. Die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und umweltfreundlichen Aquakultur ist ein wichtiger Schwerpunkt der gemeinsamen Fischereipolitik der Europäischen Union (EU). Die Erhebung liefert Informationen aufgrund derer Planungen und Maßnahmen zu Gunsten dieses Wirtschaftssektors getroffen werden können, wie z. B. Förderungen über den Europäischen Fischereifonds (EFF).

#### • Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik gehören die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren zählen auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, interessierte Unternehmen, öffentliche Medien und private Auskunftersuchende zu den Nutzern der Statistik.

### Erhebungsmethodik

#### • Art der Datengewinnung

Die Erhebung über die Erzeugung der Aquakultur ist eine dezentrale allgemeine Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch die schriftliche Befragung der Betriebe. Für die Auskunftspflichtigen besteht die Möglichkeit, ihre Meldung auch online abzugeben.

#### • Belastung der Auskunftspflichtigen

Da die Erhebung 2012 erstmalig durchgeführt wurde, standen keine Daten aus Vorerhebungen zur Konzipierung von Abschneidegrenzen oder einer Stichprobe zur Verfügung. Daher konnte nicht darauf verzichtet werden, die Erhebung als Vollerhebung durchzuführen. Der Merkmalskatalog der zu Grunde liegenden EU-Verordnung wurde nahezu unverändert umgesetzt. Sofern durch die Verordnung Optionen gegeben waren, Themenkomplexe nicht zu befragen, wurden diese zur Entlastung der Auskunftspflichtigen weggelassen. Lediglich die Abfrage der Vermarktung von Aquakulturprodukten ist nicht Gegenstand der Verordnung, jedoch unverzichtbar für die Ermittlung des Preises für jedes Aquakulturprodukt. Die Preise selbst sind im Rahmen der gesondert durchgeführten Preiserhebung in Aquakulturbetrieben erfasst worden und werden aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur für Deutschland insgesamt ausgewiesen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## 1 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Darunter	Erzeugte Menge Speisefisch <sup>1</sup>	Darunter	
		Betriebe mit Speisefisch- erzeugung		Gemeiner Karpfen	Regenbogen- forelle
		Anzahl		Kilogramm	
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	–	–	–	–	–
Barnim	•	•	•	–	•
Dahme-Spreewald	•	•	•	•	•
Elbe-Elster	3	3	65 136	64 860	–
Havelland	•	–	–	–	–
Märkisch-Oderland	5	5	121 192	102 335	•
Oberhavel	•	•	•	•	–
Oberspreewald-Lausitz	5	4	57 350	50 000	•
Oder-Spree	8	7	69 178	23 520	•
Ostprignitz-Ruppin	6	6	75 850	•	46 400
Potsdam-Mittelmark	5	•	•	•	•
Prignitz	3	3	32 300	•	–
Spree-Neiße	5	4	341 976	•	•
Teltow-Fläming	•	•	•	–	–
Uckermark	•	•	•	•	•
<b>Land Brandenburg</b>	<b>48</b>	<b>42</b>	<b>1 121 917</b>	<b>663 380</b>	<b>298 739</b>

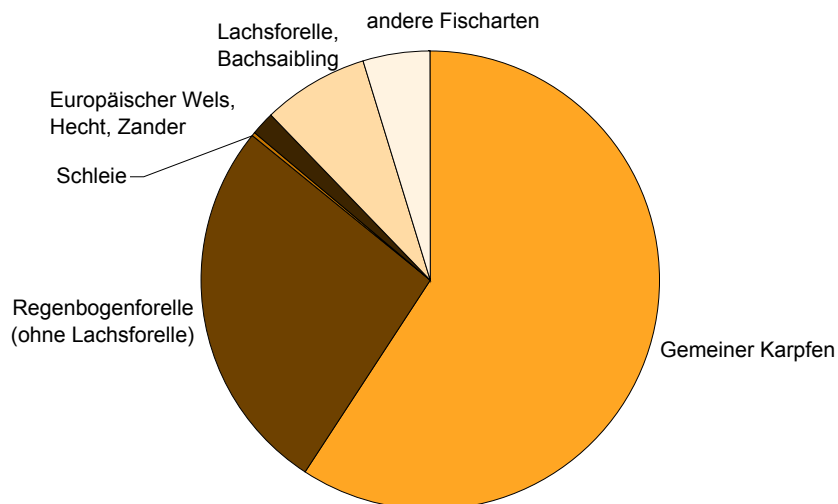
<sup>1</sup> Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion

## 2 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur<sup>1</sup> sowie erzeugte Menge

Erzeugung von ...	Betriebe	Erzeugte Menge
	Anzahl	Kilogramm
Aquakultur und zwar	42	1 122 017
Fische zusammen und zwar	42	1 121 917
Bachforelle	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	12	298 739
Lachsforelle	8	55 232
Bachsaibling	5	28 460
Gemeiner Karpfen	30	663 380
Schleie	12	5 209
Zander	6	2 751
Hecht	10	3 452
Europäischer Aal	•	•
Europäischer Wels	5	10 615
Afrikanischer Raubwels	•	•
Krebstieren	–	–
Weichtieren	–	–
Rogen/Kaviar	1	100
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–

<sup>1</sup> ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

## Erzeugung von Fischen 2011 nach Fischarten

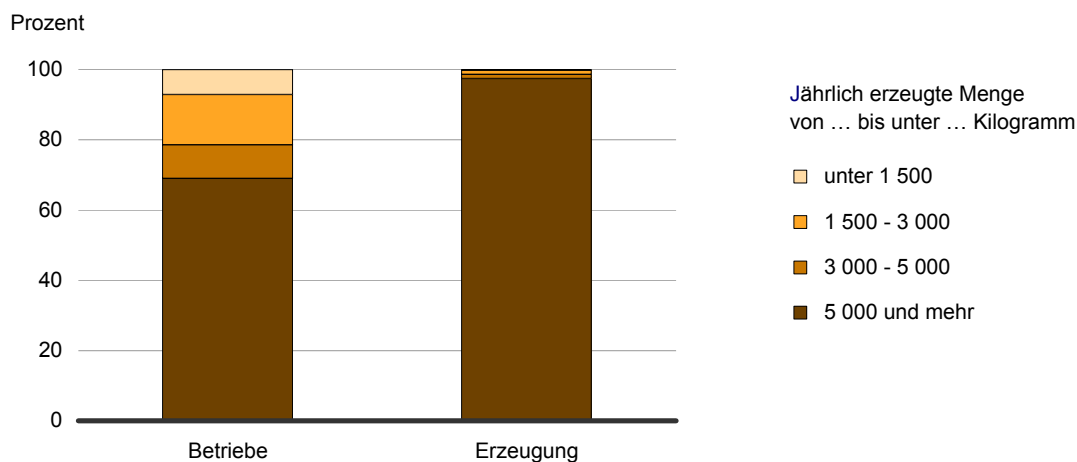


### 3 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur<sup>1</sup> sowie erzeugte Menge nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... Kilogramm				
			unter 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 und mehr
Fischen	Betriebe	42	•	•	6	4	29
	Kilogramm	1 121 917	•	•	12 666	13 840	1 093 121
und zwar							
Bachforelle	Betriebe	–	–	–	–	–	–
	Kilogramm	–	–	–	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	12	–	–	•	•	8
	Kilogramm	298 739	–	–	•	•	286 939
Lachsforelle	Betriebe	8	•	–	•	–	3
	Kilogramm	55 232	•	–	•	–	47 408
Bachsaibling	Betriebe	5	•	–	•	•	•
	Kilogramm	28 460	•	–	•	•	•
Gemeiner Karpfen	Betriebe	30	4	•	6	•	17
	Kilogramm	663 380	1 520	•	11 600	•	644 960
Schleie	Betriebe	12	•	–	•	–	–
	Kilogramm	5 209	•	–	•	–	–
Zander	Betriebe	6	•	•	–	–	–
	Kilogramm	2 751	•	•	–	–	–
Hecht	Betriebe	10	10	–	–	–	–
	Kilogramm	3 452	3 452	–	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	•	•	–	–	•	–
	Kilogramm	•	•	–	–	•	–
Europäischer Wels	Betriebe	5	•	–	•	•	–
	Kilogramm	10 615	•	–	•	•	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	•	–	–	–	–	•
	Kilogramm	•	–	–	–	–	•
Sonstige Fische	Betriebe	15	•	–	•	•	•
	Kilogramm	24 134	•	–	•	•	•

<sup>1</sup> ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

### Anteil der Fischerzeugung nach Größenklassen der erzeugten Menge





#### 4 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur<sup>1</sup> sowie erzeugte Menge nach Erzeugungsverfahren

Erzeugungsverfahren	Betriebe	Erzeugte Menge
	Anzahl	Kilogramm
Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur und zwar mit Erzeugung von	42	1 122 017
Fischen	42	1 121 917
Teiche	30	683 319
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	13	401 798
Kreislaufanlagen	•	•
Netzgehege	•	•
Sonstige Verfahren	–	–
Krebstieren	–	–
Teiche	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–
Kreislaufanlagen	–	–
Netzgehege	–	–
Sonstige Verfahren	–	–
Weichtieren	–	–
Rogen/Kaviar	1	100
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–

<sup>1</sup> ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

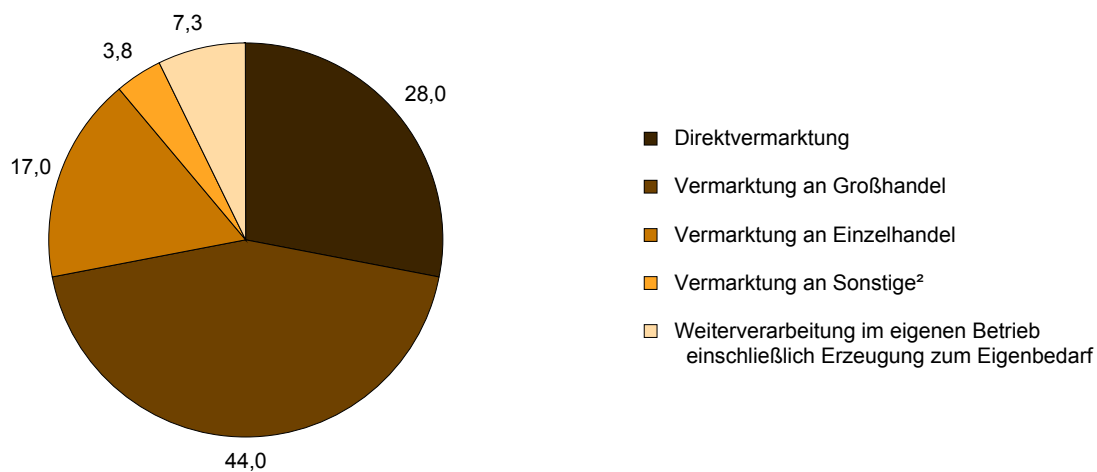
## 5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Erzeugungsverfahren und Anlagengrößen

Erzeugungsverfahren	Einheit	Betriebe	Größe der Anlage	Mittlere Größe je Betrieb
		Anzahl	jeweilige Einheit	
Teiche	ha	34	3 911	115
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m³	16	47 943	2 996
Kreislaufanlagen	m²	4	910	228
Netzgehege (Netzkäfige)	m³	•	•	•
Absperrung eines Gewässerteils	ha	–	–	–

## 6 Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur<sup>1</sup> sowie erzeugte Menge nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb

Vermarktungswege / Weiterverarbeitung	Betriebe	Erzeugte Menge
	Anzahl	Kilogramm
Insgesamt	42	1 122 017
und zwar mit		
Direktvermarktung	38	313 994
Vermarktung an Großhandel	18	493 237
Vermarktung an Einzelhandel	21	190 474
Vermarktung an Sonstige <sup>2</sup>	19	42 430
Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb einschließlich Erzeugung zum Eigenbedarf	27	81 881

### Erzeugung von Aquakultur<sup>1</sup> nach Vermarktungswegen



1 ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

2 Vermarktung zum Beispiel an Gastronomie, Angelparks, andere Aquakulturbetriebe und weiterverarbeitende Betriebe zur Veredelung

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B  
Tel. 030 9021-3050  
Fax 030 9021-3041  
[Birger.Schmidt@statistik-bbb.de](mailto:Birger.Schmidt@statistik-bbb.de)